



Knauf Drystar-Filler

Spachtelmasse zur Verspachtelung von Drystar-Board

Produktbeschreibung

Drystar-Filler ist ein auf Kalksteinbasis aufgebautes, kunststoffgebundenes, durch Zusätze auf seine Anwendungsbereiche abgestimmtes, pulverförmiges Spachtelmaterial.

Füll- und Feinspachtel Typ 3A nach EN 13963.

Lagerung

Säcke trocken und auf Holzrost lagern. Beschädigte und angebrochene Säcke zuerst verarbeiten und luftdicht verschließen. Bei Raumtemperatur ca. 9 Monate lagerfähig.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13963 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle, trägt eine CE-Kennzeichnung, das VOC-Label A+ und erfüllt die DGNB-Anforderungen.

Anwendungsbereich

Drystar-Filler ist wasserabweisend eingestellt und wird verwendet

- Zum Verspachteln und Feinausgleich von Drystar-Board Fugen von Hand oder mit Spachtelgeräten in Verbindung mit Knauf Fugendeckstreifen Kurt
- Zum vollflächigen Überspachteln von Drystar-Board Flächen für die Aufnahme von Beschichtungen und Bekleidungen
- Als Glättspachtel z. B. in der Renovierung von Feuchträumen zur Aufnahme von Farbbeschichtungen oder Tapeten

Eigenschaften und Mehrwert

- Schimmelresistent nach ASTM D3273
- Wasserabweisend (H1)
- Hohe Rissicherheit
- Besonders leichtgängig zu verspachteln durch sahnig-steife, geschmeidige Konsistenz
- Von Hand und maschinell verarbeitbar
- Leicht schleifbar mit Knauf Abranet® Schleifgitter P120
- Leichtes Reinigen der Werkzeuge und Gefäße

K463d.de Knauf Drystar-Filler

Spachtelmasse zur Verspachtelung von Drystar-Board



Ausführung

Untergrund

Drystar-Boards müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein. Fehlstellen mit Knauf Uniflott imprägniert füllen. Andere übliche Untergründe (z. B. Altputze, Betonflächen) müssen tragfähig, sauber und frei von haftvermindernden Schichten sein.

Anmachen

Sauberes Anmachgefäß und Werkzeug verwenden. 5 kg Drystar-Filler in 2 bis 2,2 l, 25 kg Drystar-Filler in 10 bis 11 l sauberes Wasser einstreuen und mit Motorquirl, ohne weitere Zusätze, sahnig-steif anmischen. Mindestens 5 min reifen lassen und nochmals durchmischen.

Verarbeitung

Drystar-Filler kann von Hand oder maschinell verarbeitet werden. Je nach geforderter Oberflächengüte ergeben sich mehrere Arbeitsgänge. Fugen vollständig füllen. Fugendeckstreifen einlegen und mit der Spachtel eindrücken. Anschließend mit der Glättkelle einen ebenen Übergang zur Plattenfläche herstellen. Vor dem Auftrag der zweiten Spachtelschicht muss die vorhergehende durchgetrocknet sein. Befestigungsmittel ebenfalls spachteln.

Bei Bedarf nach vollständiger Durchtrocknung schleifen, z. B. mit Knauf Abranet® Schleifgerät P120.

Maschinelle Verarbeitung

Die angemachte Spachtelmasse ist mit automatischen Spachtelgeräten (z. B. Ames-Spachtelgerät), Airlessgeräten (z. B. Knauf PFT Samba XL) bzw. Mischpumpen (z. B. Knauf PFT Ritmo Powercoat) verarbeitbar. Geräte und Werkzeuge nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitungszeit

Angemachtes Material erhärtet durch Trocknung, abhängig von der Umgebungstemperatur und Luftfeuchte. Angemachten Drystar-Filler vor Frost schützen. In geschlossenem Eimer ca. 1 Woche haltbar.

Verarbeitungstemperatur und -klima

Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Knauf Platten, z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten. Bei Gussasphalt, Calciumsulfat- und Zementestrich die Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln. Raum und Untergrundtemperatur dürfen +10 °C nicht unterschreiten. Hinweise des Merkblattes Nr. 1 „Baustellenbedingungen“ des BVG (IGG) beachten.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der Beschichtung oder Bekleidung muss die gespachtelte Fläche staubfrei sein. Die Oberflächen der Gipsplatten immer vorbehandeln und grundieren, gemäß Merkblatt Nr. 6 des BVG (IGG) „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“. Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen. Um das Saugverhalten der gespachtelten und gegebenenfalls geschliffenen Fläche zu reduzieren, sind Grundieranstriche wie z. B. Knauf Tiefengrund, Spezialgrund und Putzgrund geeignet. Bei Bekleidung mit Fliesen in Spritzwasserbereichen ist ein geeignetes Abdichtungssystem z. B. Knauf Flächendicht oder SAKRET OAD, FDS oder SBA zu wählen. Für detaillierte Informationen siehe Technische Broschüre Tro96.de Knauf Drystar.

Materialbedarf und Verbrauch (Fugenverspachtelung Q1, ohne Randanschlussfugen)

Plattendicke/-art (Längskantenausbildung)	Verbrauch in kg/m ²		
	Decke	Wand	Vorsatzschale
12,5 mm Drystar-Board (AK)	0,25	0,30	0,15
2x 12,5 mm Drystar-Board (AK)	0,40	0,50	0,25
Vollflächiges Überspachteln je mm Dicke	1,00	2,00	1,00

Verspachtelung Randanschluss mit Knauf Trenn-Fix: Je nach Beplankungsdicke ca. 0,15 bis 0,25 kg je m Randanschlussfuge.

Alle Angaben sind Zirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

Lieferprogramm

Drystar-Filler	Verpackungseinheiten je Palette	Material-Nummer
5 kg Sack	200	00475760
25 kg Sack	42	00475761



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

www.ausschreibungscenter.de



Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe

pd.knauf.de

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

► **Tel.: 09001 31-1000 ***

► knauf-direkt@knauf.de

► www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.